

Erklärung über die Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten von Bewerbern und Bewerberinnen im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens für ein Stipendium des Trustee-Programms EHF 2010

Einführung

Im Rahmen ihrer Satzungsaufgabe der Förderung von Kunst und Kultur widmet sich die Konrad-Adenauer-Stiftung den drei Arbeitsschwerpunkten „Bildende Kunst“, „Literatur“ und „Kulturpolitik“. In unterschiedlichen Veranstaltungsformaten initiiert sie den Dialog zwischen Kultur und Politik. Dies geschieht durch Ausstellungen, Konzerte, nationale und internationale Konferenzen, Werkstätten, Events, Publikationen, Preise und Ehrungen. Ein besonderer Fokus gilt der Künstlerförderung im Kontext bürgerschaftlichen Engagements durch das Trustee-Programm EHF 2010.

EHF 2010

Der Name stammt von Else Heiliger, die die Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) zur Alleinerbin ihres Vermögens machte, um damit besonders befähigte und bedürftige Künstler und Künstlerinnen zu unterstützen. Die KAS ist diesem Auftrag nachgekommen und hat den Nachlasserlös als Sondervermögen angelegt, einen Fonds eingerichtet und ihm den Namen der Stifterin gegeben. Die Stipendien an Künstler/innen und Schriftsteller/innen aus dem Else-Heiliger-Fonds (EHF) wurden zum ersten Mal 1994 vergeben.

Else Heiliger verfügte eine zeitnahe Verwendung ihres Vermögens. Um das renommierte Künstlerstipendium über das Jahr 2009 hinaus zu sichern und die Idee des bürgerschaftlichen Engagements für die Kunst weiterzutragen, wurde das Trustee-Programm EHF 2010 ins Leben gerufen.

Schwerpunkt der Förderung

Der Schwerpunkt der Förderung liegt im Bereich der jungen bildenden Kunst, der Beirat des Trustee-Programms EHF 2010 vergibt aber auch Stipendien in der Sparte Literatur, in der Sektion Tanz und im Bereich der Komposition/zeitgenössische Oper.

Bewerbungstermin

Für den Förderzeitraum 2024/2025 ist der 31. Mai 2023 Einsendeschluss. Es gilt das Datum des Poststempels. Die Bewerbungen sind zu richten an:

Dr. Hans-Jörg Clement

Leiter Kultur, Kurator und Geschäftsführer Trustee Programm EHF 2010

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

10907 Berlin

Bildende Kunst

Voraussetzungen sind die deutsche Staatsbürgerschaft und ein in der Regel mit dem Meisterschüler abgeschlossenes Kunststudium an einer Hochschule/Akademie. Die Bewerbungsmappe beinhaltet eine formlose Bewerbung, einen Lebenslauf, Zeugnisse, eine Ausstellungsliste, Arbeitsproben in Papierform (Kopie), die selbst formulierte Beschreibung des eigenen Arbeitsansatzes und die Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten. Gutachten/Empfehlungen sind willkommen, aber keine Voraussetzung.

Literatur

Einwilligungserklärung Bewerbung für ein Stipendium des Trustee-Programms EHF 2010

Die Bewerbungsmappe beinhaltet eine formlose Bewerbung, einen Lebenslauf, Publikationsliste, Textproben, die selbst formulierte Beschreibung des eigenen Arbeitsansatzes und die Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten. Gutachten/Empfehlungen sind willkommen, aber keine Voraussetzung.

Komposition

Die Bewerbungsmappe beinhaltet eine formlose Bewerbung, einen Lebenslauf, Werkverzeichnis, Hörproben, die selbst formulierte Beschreibung des eigenen Arbeitsansatzes und die Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten.

Tanz

Initiativbewerbungen sind nicht möglich. Wir berücksichtigen Empfehlungen der Akademie des Tanzes der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim, des Ballettzentrum John Neumeier Hamburg, der Staatlichen Ballettschule Berlin und der John Cranko Schule Stuttgarter Ballett.

Procedere

Das Auswahlverfahren gestaltet sich dreistufig: Nach Sichtung der Unterlagen entsteht eine Longlist. Die Kandidaten dieser Longlist werden im Atelier besucht, bzw. zu Gesprächen in die Konrad-Adenauer-Stiftung eingeladen. Nach den Beratungen zu diesen Einzelterminen wird eine Shortlist zusammengestellt, die dem Beirat des Trustee-Programms EHF 2010 zur Diskussion und finalen Entscheidung vorgelegt wird. Die Benachrichtigung aller Bewerber und Bewerberinnen erfolgt unmittelbar in Anschluss an die Beiratssitzung Ende Januar/Anfang Februar des jeweiligen Jahres. Bei Zuteilung erfolgt die finanzielle Unterstützung ab April.

Wir bitten von telefonischen oder schriftlichen Nachfragen während des Auswahlverfahrens abzusehen.

Verarbeitung personenbezogener Daten der Bewerber und Bewerberinnen

Das Bewerbungsverfahren setzt voraus, dass die Bewerber und Bewerberinnen ihre Daten der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. freiwillig mitteilen. Die Bewerberdaten werden ausschließlich im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren verarbeitet. Die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. handelt in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten der Bewerber und Bewerberinnen beginnt mit dem Erhalt der Bewerbungsmappe durch die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung wird im Verlauf des Bewerbungsverfahrens von externen Experten unterstützt, die als Trustees oder Mitglieder des Beirates des Trustee-Programms EHF 2010 tätig sind.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung holt mit dieser Erklärung Ihre Einwilligung als Bewerber oder Bewerberin zur Verarbeitung personenbezogener Daten ein. Besondere Kategorien der personenbezogenen Daten werden von uns nicht abgefragt.

Ihre Einwilligung dient als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens und kann widerrufen werden.

Wenn Sie Ihre Einwilligung nicht erteilen oder während des Verfahrens widerrufen, kann Ihre Bewerbung nicht (weiter) berücksichtigt werden.

Hier finden Sie alle notwendigen Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten. Diese Informationen stellen die Grundlage für Ihre Entscheidung über eine Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten dar.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

1. Welche personenbezogenen Daten von mir werden verarbeitet?

Folgende Kategorien personenbezogener Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von der Konrad-Adenauer-Stiftung verarbeitet:

- Personenstammdaten z.B. Namen, Anrede/Geschlecht, Titel, Geburtsdatum/-ort, Staatsangehörigkeit, Adresse, Kommunikationsdaten (z.B. Telefon-Nr., E-Mail-Adresse), Foto
- Daten zu Ausbildung und Beruf z.B. Ausbildungsart, Hochschule/Akademie Praktika, Beruf, Zeugnisse, Beurteilungen, Gutachten, Empfehlungen
- Weitere Daten zum Lebenslauf, z.B. Ausstellungsliste, selbst formulierte Beschreibung des eigenen Arbeitsansatzes
- Arbeitsproben
- Verwaltungsdaten z.B. Datum der Bewerbung, Bewerbungsverlauf, Datum des Besuches im Atelier oder des Gesprächs in der Konrad-Adenauer-Stiftung

Nachfolgende Informationen betreffen die Informationspflicht gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO).

1. Wer ist der Verantwortliche?

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Klingelhöferstraße 23
10785 Berlin

2. Wie sind die Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten?

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
- Datenschutzbeauftragter -
Klingelhöferstraße 23
10785 Berlin
dsb@kas.de

3. Zu welchen Zwecken werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren dient folgenden Zwecken:

- a. Für die Zeit bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens: Zweck ist Prüfung und Bewertung der formalen Zulassungsvoraussetzungen sowie der Förderfähigkeit von Bewerbern und Bewerberinnen für ein Stipendium des Trustee-Programms EHF 2010; Rechtsgrundlage für diesen Verarbeitungszweck ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1, lit. a) i.V.m. Art. 7 DS-GVO sowie § 51 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Die Erreichung des genannten Zwecks bedingt die Erhebung und Verarbeitung von umfangreichen Informationen über die sich bewerbenden Personen.
- b. Für die Zeit nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens: Zweck ist die Verteidigung (bzw. Geltendmachung oder Ausübung) zivilrechtlicher Ansprüche im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren, wobei die weitere Verarbeitung bzw. Speicherung in Abhängigkeit von einer Abwägung der Interessen der Konrad-Adenauer-Stiftung mit Ihren Interessen an dem Ausschluss der Verarbeitung erfolgt; Rechtsgrundlage für diesen Verarbeitungszweck ist Art. 6 Abs. 4 DS-GVO, Art. 23 Abs. 1 lit. j) DS-GVO und § 24 Abs. 1 Nr. 2 BDSG.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch nach erfolgtem Widerruf der Einwilligung zur Verarbeitung zum Zweck der Prüfung und Bewertung der formalen Zulassungsvoraussetzungen sowie der Förderfähigkeit von Bewerbern und Bewerberinnen für ein Stipendium (siehe vorstehend Buchstabe a.) die Konrad-Adenauer-Stiftung in Abhängigkeit von einer Interessenabwägung die weitere Verarbeitung der Daten zum Zweck der Verteidigung (bzw. Geltendmachung oder Ausübung) zivilrechtlicher Ansprüche im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren vornehmen kann (siehe vorstehend Buchstabe b.).

Der Zweck der Verarbeitung wird sich nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens für den Fall einer Aufnahme in die Förderung (Bewilligung eines Stipendiums) ändern. Über die Änderung des Zwecks wird der Bewerber bzw. die Bewerberin unterrichtet.

4. Bin ich verpflichtet, meine Daten bereitzustellen und was ist die Folge, wenn ich keine Daten bereitstelle?

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Bewerber bzw. Bewerberinnen sind auch nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sofern Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, kann jedoch Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden.

5. Erfolgt eine automatisierte Entscheidungsfindung oder automatisierte Bewertung persönlicher Aspekte (Profiling)?

Ein Profiling, also eine automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, findet nicht statt.

6. Welche Empfänger erhalten meine Daten?

Im Zuge des Bewerbungsverfahrens werden Ihre personenbezogenen Daten an folgende Kategorien von Empfängern weitergeleitet bzw. gegenüber diesen offengelegt:

Empfänger, die beim Bewerbungs- und Auswahlverfahren involviert sind:

- die an dem Bewerbungs- und Auswahlverfahren beteiligten Mitarbeiter der Kultur-Abteilung der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.,
- die an dem Bewerbungs- und Auswahlverfahren beteiligten Trustees des Trustee-Programms EHF 2010,
- die an dem Bewerbungs- und Auswahlverfahren beteiligten Mitglieder des Beirates des Trustee Programms EHF 2010.

Verarbeitungszweck für die Übermittlung bzw. Offenlegung der personenbezogenen Daten an diese Empfänger ist die Prüfung und die Bewertung der formalen Zulassungsvoraussetzungen sowie der Förderfähigkeit von Bewerbern und Bewerberinnen für eine Förderung durch das Trustee-Programm EHF 2010.

7. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Für die personenbezogenen Daten sind folgende Speicherdauern vorgesehen

- Ihre personenbezogenen Daten werden mindestens für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert.
- Im Falle der Ablehnung Ihrer Bewerbung oder deren Rücknahme hängt die Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck der Verteidigung (bzw. Geltendmachung oder Ausübung) zivilrechtlicher Ansprüche von einer Abwägung der Interessen der Konrad-Adenauer-Stiftung mit Ihren Interessen an dem Ausschluss der Verarbeitung ab. Die Dauer der Speicherung orientiert sich am Ablauf der regulären Verjährungsfrist für zivilrechtliche Ansprüche und beträgt somit maximal 3 Jahre beginnend

mit dem Ende des Jahres, in dem Ablehnung einer Bewerbung oder deren Rücknahme erfolgt (siehe oben Zweckbeschreibung zu 3 b.).

8. Rechte des Betroffenen

Welche Rechte habe ich?

- **Auskunftsrecht**
Sie können von uns Auskunft darüber verlangen, ob personenbezogene Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden. Sofern dies der Fall ist, haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.
Eine Kopie Ihrer personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten, stellen wir Ihnen gerne kostenfrei zur Verfügung. Sollten Sie weitere Kopien beantragen, fällt für jede weitere Kopie ein angemessenes Entgelt in Höhe der Verwaltungskosten an.
- **Recht auf Berichtigung**
Sie können gemäß Art. 16 DS-GVO die unverzügliche Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten verlangen.
- **Recht auf Löschung**
Weiterhin haben Sie das Recht, zu verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Falls und insoweit gesetzliche Aufbewahrungsrechte oder -pflichten bestehen, werden wir die entsprechenden Daten für eine weitere Verwendung sperren.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**
Sie haben zudem das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen (z.B. Einschränkung des Zugriffs), wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung durch die Konrad-Adenauer-Stiftung.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit**
Sie haben gemäß Art. 20 DS-GVO ebenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit, soweit die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt. Dies bedeutet, dass Sie auf Anfrage die personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format (d.h. in einem gängigen Dateiformat) von uns erhalten oder - soweit dies technisch machbar ist - dass die Daten direkt von uns einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden.
- **Recht auf Widerruf von Einwilligungen**
Einwilligungen in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten, die Sie uns gegenüber abgegeben haben, können Sie gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise widerrufen. Gleiches gilt für eventuelle spätere, weitergehende Einwilligungen in die Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten.
Die Folge eines solchen Widerrufs ist, dass Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden kann.
- **Widerspruchsrecht**
Soweit wir als Grundlage für die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unser berechtigtes Interesse oder ein berechtigtes Interesse eines Dritten gemäß Art. 6

Abs. 1 lit. f) DS-GVO anführen, steht Ihnen ein Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DS-GVO zu. Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten nach einem Widerspruch nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Weiterhin haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch einzulegen gegen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DS-GVO erfolgt, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Eine Geltendmachung der Rechte, die gegenüber der Konrad-Adenauer-Stiftung bestehen, kann über folgende Wege erfolgen: Kontaktieren Sie Frau Ursula Moss per Mail Ursula.Moss@kas.de. Ggf. verlangen wir einen Nachweis Ihrer Identität, bevor wir Ihrem Anliegen nachkommen. Dies dient dem Schutz Ihrer Daten vor unberechtigter Manipulation oder Löschung, die durch Dritte veranlasst wird.

Im Übrigen stehen Ihnen die bzw. der Datenschutzbeauftragte per E-Mail unter dsb@kas.de für sonstige Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Sie haben schließlich - unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs - das Recht, Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt (Art. 77 DS-GVO). Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

Einwilligungserklärung gegenüber der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten gegenüber der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Klingelhöferstraße 23, 10785 Berlin als der verantwortlichen Stelle

Ich habe die „Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten“ zur Kenntnis genommen. **Hiermit erkläre ich auf Basis dieser Informationen meine Einwilligung in die Erhebung und weitere Verarbeitung der folgenden Kategorien personenbezogener Daten**

- Personenstammdaten z.B. Namen, Anrede/Geschlecht, Titel, Geburtsdatum/-ort, Staatsangehörigkeit, Adresse, Kommunikationsdaten (z.B. Telefon-Nr., E-Mail-Adresse), Foto
- Daten zu Ausbildung und Beruf z.B. Ausbildungsart, Schule, Studium, Praktika, Beruf, Zeugnisse, Beurteilungen, Gutachten, Empfehlungen
- Weitere Daten zum Lebenslauf, z.B. Ausstellungsliste, selbst formulierte Beschreibung des eigenen Arbeitsansatzes
- Arbeitsproben
- Verwaltungsdaten z.B. Datum der Bewerbung, Bewerbungsverlauf, Datum des Besuches im Atelier oder des Gesprächs in der Konrad-Adenauer-Stiftung

zum Zweck der Prüfung und Bewertung der formalen Zulassungsvoraussetzungen sowie der Förderfähigkeit meiner Person als Bewerber oder Bewerberin für ein Stipendium des Trustee-Programms EHF 2010.

Ich habe verstanden, dass ich meine Einwilligung per E-Mail unter Ursula.Moss@kas.de jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Mir ist klar, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung auch dann, wenn ich meine Einwilligung widerrufe, die Verarbeitung personenbezogener Daten auf gesetzliche Erlaubnisregelungen stützen kann, ohne dass mein Widerruf sich darauf auswirkt.

Ich habe verstanden, dass die Nichterteilung einer Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten oder ein nach der Einwilligung erfolgter Widerruf der Einwilligung dazu führen kann, dass meine Bewerbung nicht berücksichtigt werden kann

- Vorstehende Aussagen treffen auf mich, _____ (Vorname, Name) zu und ich gebe vorstehende Einwilligungserklärung in die Verarbeitung personenbezogener Daten gegenüber der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Klingelhöferstraße 23, 10785 Berlin als der verantwortlichen Stelle ab.**

Unterschrift

Ort, Datum